



Budget 2023

Einladung zur Versammlung
der Volksschulgemeinde Bischofszell
Donnerstag, 8. Dezember 2022,
Versammlung 20.00 Uhr
in der Aula Sandbänkli, Bischofszell

Traktanden

Vorwort der Präsidentin	Seite	5
1. Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 9. Juni 2022	Seite	7
2. Neugestaltung Lichthof und Brandschutzmassnahmen Schulanlage Hoffnungsgut	Seite	14
3. Budget 2023 und Steuerfuss 90 %		
• Erläuterungen	Seite	22
• Antrag	Seite	29
• Gestufte Erfolgsrechnung	Seite	30
• Erfolgsrechnung funktionale Gliederung	Seite	32
• Investitionsrechnung	Seite	34
4. Mitteilungen		
5. Allgemeine Umfrage		
Informationen		
• Finanzplan 2024 – 2027	Seite	36
• Entwicklung der Schülerzahlen	Seite	44
• Behörde	Seite	46
• Verwaltung	Seite	47
• Ferienplan	Seite	48

Hinweis

Die Zahlenlisten des Budgets 2023 sind in einer Kurzfassung abgebildet. Die unkommentierten detaillierten Zahlenlisten der Erfolgsrechnung können Sie mittels untenstehendem QR-Code oder via Website der Schule (www.schule-bischofszell.ch) unter 'Organisation' bei 'Gemeindeversammlung' oder bei der Schulverwaltung beziehen.



Eine Botschaftsbroschüre wird in alle Haushaltungen des Gebietes der Volksschulgemeinde Bischofszell verteilt. Weitere Exemplare können bei der Schulverwaltung bestellt werden:

Telefon 071 424 28 50 / eMail info@schule-bischofszell.ch

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Welt steht nicht still. Immer wieder begegnen uns neue Herausforderungen, für die es Lösungen zu finden gilt. Innovationen sind gefragt. Die Bereitschaft und der Mut, Innovation zu fördern, hat zum Wohlstand der Schweiz beigetragen, uns zukunftsfähig gemacht.

Auch in der VSG Bischofszell ist es uns wichtig, Innovation zu fördern, uns auf Neues einzulassen, Neuem eine Chance zu geben.

Auszug aus unserem Leitbild:

«Wir stellen die Unterrichtsräumlichkeiten und Infrastruktur für einen zukunftsorientierten Unterricht zur Verfügung.»

Die im Schulraumentwicklungskonzept vorgesehenen Investitionen werden laufend getätigt. Über die beiden grössten Bauvorhaben, die Sanierung der Turnhalle Hoffnungsgut und den Ersatzneubau Schulhaus Nord, wird an der Urne abgestimmt.

Diese Investitionen braucht es zwingend, wollen wir unseren Kindern eine Infrastruktur bieten, die zukunftsorientiertes Unterrichten ermöglicht.

Der Entscheid einer 1:1 iPad-Ausstattung bereits ab der 5. Klasse bringt uns der digitalen Realität einen Schritt näher, führt aber auch dazu, dass im Bereich der ICT höhere Betriebskosten auf die Schule zukommen.

Auszug aus unserem Leitbild:

«Wir nutzen die finanziellen Ressourcen bewusst, verantwortungsvoll und vorausschauend.»

Beim Erstellen des Budgets wird immer wieder klar, dass zwischen den verschiedenen anzustrebenden Leitgedanken auch Zielkonflikte entstehen. Die Behörde hat die schwierige Aufgabe, diese Zielkonflikte zu lösen.

Eine zukunftsorientierte, kurzfristige, mittelfristige und langfristige Planung ist hierfür zwingend. Diese ist jährlich auf ihre Wichtigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Die Entwicklung erfolgt nicht immer gemäss den Prognosen, deshalb sind sie laufend zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Das Budget 2023 der Erfolgsrechnung weist einen Verlust von CHF 390'500 auf. Obwohl grosse Bautätigkeiten vor der Tür stehen, haben wir uns entschieden, das allgemeine Eigenkapital nicht zu Gunsten des Bauerneuerungsfond weiter zu verringern.

Auszug aus unserem Leitbild:

«Wir unterstützen unsere Schüler*innen auf ihrem individuellen Weg im Bewusstsein ihrer grossen Vielfalt.»

Die grösser werdende Vielfalt der Kinder und Jugendlichen in unseren Klassenzimmern fordert die Lehrkräfte. Das individuelle Begleiten der Schüler*innen ist eine spannende, gleichzeitig aber auch herausfordernde Aufgabe, für die entsprechende Ressourcen zur Verfügung gestellt werden müssen. Dieser steigende Ressourcenbedarf schlägt sich im Budget bei den Personalkosten nieder.

So ist die Behörde immer wieder gefordert abzuwägen, welche Entscheide finanziell verkraftbar und pädagogisch vertretbar sind.

Wenn ich etwas in den letzten 3 Jahre gelernt habe, dann ist es dies, dass es immer anders kommt, als man denkt, was auch Chancen mit sich bringt.

Und genau deshalb blicke ich voller Zuversicht und Hoffnung ins kommende Jahr. Nicht mit blindem Optimismus, der Hindernisse schlicht ignoriert, sondern mit Optimismus, der die Chancen erkennt und den Mut aufbringt, diese neue Gegebenheit anzugehen.

Allen, die mich auf diesem Weg begleitet haben, danke ich für ihre Unterstützung, ihren Zuspruch und ihre Arbeit an unserer Schule.

Corinna Pasche-Strasser, Schulpräsidentin

Traktandum 1

Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 9. Juni 2022

Angaben zur Versammlung

Ort	Mehrzweckhalle, Sitterdorf
Datum	Donnerstag, 9. Juni 2022 20.00 – 21.50 Uhr
Vorsitz	Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin
Protokoll	Brigitta Minikus Rüegg, Schulverwaltung
Anzahl Stimmberechtigte	7'057
Anwesend	56 Personen (0.79%)
Presse	Georg Stelzner, Thurgauer Zeitung (ohne Stimmrecht)
Stimmzählende	Christian Pfäffli und Markus Rohner, Mitglieder des Wahlbüros der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf
Entschuldigt	--

Traktanden

1. Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021
2. Jahresbericht 2021
4. Jahresrechnung 2021
5. Erweiterung iPad-Ausrüstung auf Stufe Primar
6. Mitteilungen
7. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Schulpräsidentin Corinna Pasche-Strasser begrüsst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der heutigen Gemeindeversammlung. Sie freut sich, zur musikalischen Eröffnung die Mitglieder der Schülerinnen- und Schülerband ankündigen zu dürfen und dankt ihnen für ihren Auftritt. Die Band unter der Leitung von Wolfgang Pfeiffer begeistert mit ihrem Vortrag. Die Anwesenden bedanken sich mit kräftigem Applaus für die musikalische Einstimmung.

Corinna Pasche-Strasser eröffnet die Gemeindeversammlung offiziell und heisst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie die Gäste herzlich willkommen. Sie dankt den Anwesenden für ihr Interesse an unserer Schule, den beiden Stimmzählenden für ihre Arbeit am heutigen Abend und dem Pressevertreter für die erwartete Berichterstattung.

Gegen die Stimmberechtigung der anwesenden Versammlungsteilnehmenden wird kein Einwand erhoben. Gemäss Artikel 6 der Gemeindeordnung haben niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer das Recht, an der Gemeindeversammlung mit beratender Stimme mitzuwirken. Sie haben am Eingang keinen blauen Stimmzettel erhalten, auch nicht die nicht-stimmberechtigten Gäste und die auswärtigen Mitarbeitenden.

Einladung und Botschaft zur heutigen Versammlung wurden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern rechtzeitig zugestellt. Es wurden keine Anträge zur Ergänzung oder Änderung der Traktandenliste eingereicht.

Traktandum 1:

Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021

Einleitung

Das Protokoll ist in der Botschaft zur heutigen Versammlung abgedruckt.

Diskussion

Die Diskussion zum Protokoll wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Das Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021 wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin, Brigitta Minikus Rüegg, verdankt.

Traktandum 2:

Jahresbericht 2021

Einleitung

Der Jahresbericht 2021 ist in der Botschaft zur heutigen Versammlung abgedruckt.

Diskussion

Die Diskussion zum Jahresbericht wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Der Jahresbericht 2021 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 3:

Jahresrechnung 2021

Ergebnisübersicht Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 811'566.62. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 955'000.

Dem Gesamtaufwand von CHF 24'445'428.57 steht ein Gesamtertrag von CHF 23'633'861.95 gegenüber.

Erläuterungen

Anhand von Grafiken erläutert Corinna Pasche-Strasser die Aufwände und Erträge, weist auf Abweichungen gegenüber dem Vorjahr hin und informiert über grössere Einzelpositionen, wie diese auch in der Botschaft nachgelesen werden können.

Antrag

Die Schulbehörde beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die Rechnung 2021 wie folgt zu genehmigen:

- Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 811'566.62
- Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 1'109'008.61

Diskussion

Die Diskussion zur Rechnung 2021 wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung heisst die vorliegenden Anträge gut und genehmigt in offener Abstimmung die Jahresrechnung 2021. Dies mit einem Aufwandüberschuss von CHF 811'566.62 in der Erfolgsrechnung und Nettoinvestitionen von CHF 1'109'008.61.

Dank

Die Präsidentin bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Zustimmung und das Vertrauen. Ebenso bedankt sie sich bei allen Mitwirkenden für die Erstellung der Jahresrechnung.

Traktandum 4:

Erweiterung iPad-Ausrüstung auf Stufe Primar Kreditbegehren über CHF 182'500

Einleitung

Seit Sommer 2019 binden alle Schulklassen der Volksschulgemeinde Bischofszell iPads in den Unterricht ein. Vom Kindergarten bis 6. Klasse stehen den Klassen-Lehrpersonen iPads in unterschiedlicher Anzahl pro Klasse zur Verfügung. Auf der Sekundarstufe arbeitet die Volksschulgemeinde Bischofszell mit personalisierten iPads.

Die bisherigen Erfahrungen der letzten drei Jahre zeigen im Wesentlichen zwei Arten auf, wie das iPad im Schulalltag genutzt wird. Zugewiesene iPads pro Klasse erlauben nur den individuellen und punktuellen Einsatz der Geräte, da maximal ein halber Klassensatz zur Verfügung steht. Die personalisierten Tablets der Sekundarstufe stellen ein wesentliches Lern- und Arbeitsgerät im Schulalltag dar und ermöglichen eine neue Form der Zusammenarbeit und des individuellen Lernens.

Der Lehrplan der Volksschule Thurgau beinhaltet das Fach Medien und Informatik ab der 5. Klasse. Um den Schülerinnen und Schülern möglichst gute Lernbedingungen anzubieten, unterstützt die Schulbehörde der Volksschulgemeinde Bischofszell die Beschaffung von je einem personalisierten Tablet pro Schülerin und Schüler ab der 5. Klasse. Für die Erweiterung müssen zusätzliche Tablets beschafft werden. Dies hat zunächst eine grössere, einmalige Anschaffung zur Folge. Aufgrund der geplanten Nutzungsdauer bleiben die jährlichen, wiederkehrenden Anschaffungen in Zukunft im Bereich der bisherigen Planung.

Antrag

Die Schulbehörde beantragt, dem Kredit von CHF 182'500 für die Beschaffung von 272 iPads und Zubehör zur erweiterten Nutzung mit personalisierten iPads für die 5. und 6. Klasse zuzustimmen.

Diskussion

Die Diskussion zum Kreditantrag wird gewünscht und angeregt geführt. Pierre Joseph, Leiter Pädagogik, gibt zu den jeweiligen Fragen Auskunft.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung heisst den vorliegenden Antrag gut und genehmigt in offener Abstimmung den Kredit von CHF 182'500 für die Beschaffung von 272 iPads zur erweiterten Nutzung mit personalisierten iPads für die 5. und 6. Klasse.

Dank

Die Präsidentin bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Zustimmung.

Traktandum 5:

Mitteilungen

Andreas Forrer berichtet zum Ersatzneubau Nord. In der 1. Etappe wurde das Siegerprojekt «Zaunkönig» von den Architekten Bischof Föhn aus Zürich gewählt. Die Phase Vorprojekt ist abgeschlossen. Sie dauerte länger als vorgesehen, viele Details für das Bauprojekt wurden bereits geklärt. Geplant sind 1 Kindergarten und 4 Klassenzimmer. Es liegt erst eine Grobschätzung der Kosten vor. Der voraussichtliche Bezugstermin ist im Winter 2024/25.

Andreas Forrer stellt der Gemeinde die geplante Sanierung der Turnhalle Hoffnungsgut vor. Diese muss aus mehreren Gründen saniert werden. Eine erste Kostenschätzung liegt vor. Darin sind der Aussenplatz und die Beleuchtung eingerechnet, ebenso eine Photovoltaikanlage für den Eigengebrauch des Schulhauses. Während dem Umbau kann die Turnhalle nicht genutzt werden. Eine Informationsveranstaltung für die Vereine findet am 29. Juni 2022 statt. Die Behörde wird den Kredit im November 2022 an die Urne bringen.

Corinna Pasche-Strasser nimmt Bezug auf den bekannten Lehrpersonalmangel. In der Volksschulgemeinde Bischofszell sind fast alle Stellen besetzt. Nicht alle Stellen konnten mit adäquat ausgebildetem Lehrpersonal besetzt werden, dies in Absprache mit der Schulaufsicht.

Aus der Ukraine werden aktuell 16 Schülerinnen und Schüler beschult. Voraussichtlich starten 3 – 5 Kinder im Kindergarten, da sie nicht alle alphabetisiert sind.

Auf das neue Schuljahr 2022/23 ist es gelungen, einen Mittagstisch auf dem Gemeindegebiet der Stadt Bischofszell aufzugleisen. Dieser wird zusammen mit der kibi, Kindertagesstätte Bischofszell, der katholischen Kirche und der Stadt Bischofszell organisiert. Anmeldungen sind möglich via Website.

Die Integration der Musikschule in die Volksschulgemeinde Bischofszell erfolgt, wie bereits informiert, auf den 1. August 2022. Anmeldungen sind via Website möglich.

Mit der neuen Legislatur wurde das Leitbild neu erstellt. Flyer liegen auf.

Traktandum 6:

Allgemeine Umfrage

Die Präsidentin eröffnet die allgemeine Umfrage.

Christoph Zürcher meldet sich zu Wort betreffend iPad. Der Entwicklung möchte er sich grundsätzlich nicht verwehren, er fragt sich jedoch, ob die Schülerinnen und Schüler sich in 15 bis 20 Jahren noch schriftlich verständigen können.

Zum Schülertransport bittet er, auszuarbeiten, welchen Schülerinnen und Schülern ein Transport zusteht. Corinna Pasche-Strasser informiert, dass die Volksschulgemeinde eine Umfrage zum Schulweg durchgeführt hat. Andreas Forrer leitet das Projekt und prüft die Schulwegsicherheit.

Joseph Schneggenburger erkundigt sich zur Ausstattung der Schulhäuser mit Photovoltaik. Corinna Pasche-Strasser erklärt, dass die Volksschulgemeinde Bischofszell mit der Installation in Zihlschlacht erste Erfahrungen sammeln konnte. Beim Ersatzneubau Schulhaus Nord ist geplant, das ganze Dach für Photovoltaik zu nutzen, ebenfalls das Dach der Turnhalle Hoffnungsgut. Die Volksschulgemeinde arbeitet des Weiteren umweltschonend mit Pelletheizungen. Zudem ist geplant, das Bruggfeld an den neuen Wärmeverbund anzuschliessen.

Die nächste Gemeindeversammlung zum Budget 2023 findet am 8. Dezember 2022 in Bischofszell im Sandbänkli statt.

Einwendungen gegen die Versammlungsführung

Es werden keine Einwendungen gegen die Versammlungsführung oder die Durchführung der Abstimmungen angebracht. Diese müssten jetzt angemeldet und innert 3 Tagen beim Departement für Erziehung und Kultur des Kantons Thurgau schriftlich bestätigt werden.

Abschluss

Präsidentin Corinna Pasche-Strasser schliesst die Versammlung um 21.50 Uhr. Sie bedankt sich für die Mithilfe bei der Organisation und Durchführung der heutigen Versammlung, bei allen Mitarbeitenden der Volksschulgemeinde sowie bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihr Interesse und das Vertrauen.

Sie lädt alle Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein und wünscht eine gute Heimkehr.

Für die Richtigkeit:

Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin

Brigitta Minikus Rüegg, Protokollführerin

Bischofszell, im Juni 2022

Neugestaltung Lichthof und Brandschutzmassnahmen Schulanlage Hoffnungsgut

Ausgangslage

Im Juni 2020 wurde die Forma Architekten AG beauftragt, eine Konzeptstudie für die Umgestaltung des Lichthofs auszuarbeiten. Bis im September 2020 wurde diese erarbeitet und der Bauherrschaft übergeben. Dabei ging es darum, den Lichthof im EG sowie die grosszügigen Korridore im OG als erweiterte Lernorte multifunktional nutzen zu können

Bereits in dieser Phase wurden die notwendigen Behördenstellen in die Vorabklärungen miteinbezogen – insbesondere das Feuerschutzamt Thurgau. Dabei hat sich herausgestellt, dass umfangreiche brandschutztechnische Ertüchtigungen notwendig sind und der Lichthof sowie die Korridorfreiflächen im OG nur dann als Schulflächen genutzt werden können, wenn die Ertüchtigungen erfolgen.

Die Ist-Situation zeigt auf, dass die Treppenhäuser und Korridore bis zu den jeweiligen Schulzimmertüren durchgängig offen sind und daher nicht mehr den aktuellen Brandschutzvorschriften entsprechen. Diese sehen nämlich vor, dass vertikale Fluchtwege (Treppenhäuser) als separate, in sich geschlossene Brandabschnitte auszubilden sind. Zudem fehlen im ganzen Schulhaus Fluchtwegezeichen, die Notbeleuchtung sowie eine normgerechte Absturzsicherung in den Treppenhäusern.

Aufgrund dessen wurde bereits in der Studie festgehalten, dass die baulichen Eingriffe in zwei Massnahmenpakete aufgeteilt werden müssen. Zum einen die brandschutz-/sicherheitstechnischen Ertüchtigungen, zum anderen die baulichen Massnahmen für die Neugestaltung des Lichthofs und der Korridorflächen. Die Brandschutzertüchtigungen betreffen überdies nicht nur den Neubau von 1995, sondern auch den östlich liegenden Altbau.

Projekt Brandschutzmassnahmen

Im August 2021 folgte die Auslösung der Planungsstufe Bauprojekt inkl. Kostenvoranschlag, welche im Dezember 2021 abgeschlossen werden konnte. In der vertieften Ausarbeitung des Projektes wurden im Zusammenhang mit den Behörden und Fachplanern weitere sicherheitstechnische Mängel aufgedeckt. Auf dieser Basis wurde das nun vorliegende Projekt inkl. dem Kostenvoranschlag entwickelt.

Untergeschoss

Ertüchtigung oder Ersatz sämtlicher Türen der Treppenhaukerne, welche nicht den heutigen brandschutztechnischen Vorschriften entsprechen.

Erhöhung der Treppengeländer zur Erfüllung der SIA-Norm 358 Geländer und Brüstungen.

Wo notwendig werden Massnahmen für die Optimierung der Staketabstände auf ≤12cm vorgenommen (im Altbau).

Erdgeschoss und Obergeschoss

Erhöhung der Treppengeländer zur Erfüllung der SIA-Norm 358 Geländer und Brüstungen.

Um die Absturzsicherung auch im Bereich des Treppenlifts (barrierefreier Zugang zum OG) zu gewährleisten, wird im Treppenauge der beiden Treppenhäuser ein durchgängiges dekoratives Netzgewebe eingezogen.

Ertüchtigung oder Ersatz sämtlicher Türen der Treppenhaukerne, welche heute nicht den brandschutztechnischen Vorschriften entsprechen. Einbau eines zusätzlichen Fluchtwegs im westlichen Treppenhauerteil mit neuer Fluchtwegtüre und Treppe in den nördlichen Aussenraum.

Einbau neuer Treppenhauabschlüsse in Glas/Metall zur Lichthoffläche. Diese Brandschutzverglasungen bilden die neuen Brandabschnitte der Treppenhäuser. Des Weiteren müssen die bestehenden Verglasungen im Lichthof bzw. im Übergang zu den beiden Fluchtwegtreppenhäusern ebenfalls brandschutztechnisch ertüchtigt werden.

Kostenvoranschlag Projekt Brandschutzmassnahmen

Die veranschlagten Kosten für Vorbereitungsarbeiten, Ausbau, Honorare, Umgebungsarbeiten und Baunebenkosten belaufen sich gemäss dem vorliegenden Kostenvoranschlag, inkl. 7.7 % MWST auf folgende Beträge:

BKP	Arbeitsgattung	Geplante Arbeit	CHF inkl. MWST
1	Vorbereitungsarbeiten	Rückbau-/Abbrucharbeiten, Entsorgung Schutzmassnahmen	18'500
2	Gebäude	Bauarbeiten für Rohbau, Ausbau, Haustechnische Installationen inkl. Honorare Architekt und Fachplaner	518'500
4	Umgebungsarbeiten	Gärtnerarbeiten	7'000
5	Baunebenkosten	Bewilligungen, Gebühren, Versicherungen Kopien	10'500
	Total	Kostenvoranschlag nach BKP (Baukostenplan)	554'500

Information der Behörde

Der Brandschutz ist eine gebundene Ausgabe. Hinsichtlich Notwendigkeit und Zeitpunkt besteht kein grosser Handlungsspielraum. Die Ausgaben von CHF 554'500 sind im Budget 2023 in der Investitionsrechnung vermerkt.

Projekt Neugestaltung Lichthof

Erdgeschoss

Zur optimalen Nutzung des Lichthofs wird eine multifunktionale Podesterie aus Holz eingebaut. Diese dient nicht nur als Tribüne für Vorführungen und Informationsanlässe, sondern auch als erweiterte Lernfläche. An den Wänden werden akustisch wirksame Wandverkleidungen angebracht. Im überhohen Luftraum wird eine Art Mobile eingebaut. Die höhenverstellbare Rahmenkonstruktion ist mit schwenkbaren Strahlern bestückt, welche den Lichthof optimal und flexibel ausleuchten können. Zudem können an oder zwischen der Konstruktion Schall-/ Sonnenschutz- oder dekorative Elemente (Bsp. Weihnachten) befestigt werden.

Dank der brandschutztechnischen Massnahmen und den neuen Innenausbauten kann der Lichthof zukünftig für bis zu 150 Personen flexibel genutzt werden. Diese Flexibilität zeigt sich auch in der Vorzone zum Lichthof, welcher bis dato nur als Erschliessungszone zum westlichen Schulhausflügel genutzt werden konnte. Aufgrund der Tatsache, dass die Treppenhauskerne neu brand-/ schallschutztechnisch in sich abgeschlossen sind, können die jeweiligen Vorzonen im EG und OG als zusätzliche Schulflächen genutzt werden. Die Erschliessungszone im EG ist neu mit textilen Akustikvorhängen variabel unterteilbar. So können an der Nordfassade in kürzester Zeit und mit minimalstem Aufwand drei neue Schulräume generiert werden. Sämtliche neu geschaffenen Zonen werden mit LED-Aufbauleuchten ausgeleuchtet.

Obergeschoss

Erhöhung der Treppengeländer zur Erfüllung der SIA-Norm 358 Geländer und Brüstungen.

Wo notwendig werden Massnahmen für die Optimierung der Staketenabstände auf $\leq 12\text{cm}$ vorgenommen. Einbau einer neuen hindernisfreien Rampe im Übergang Altbau zu Neubau.

Im Übergangsbereich zum Altbau wird unterhalb der auf Norden ausgerichteten Fensteröffnung ein schlichtes Schreinermöbel eingebaut. Dieser überlange Schreibtisch wird mit losen Tischgruppen ergänzt und bildet im heute ungenutzten Korridor eine weitere attraktive Lernlandschaft.

In der Verlängerung der beiden Treppenhauskerne in Richtung Norden befinden sich schon heute zwei Vorzonen mit herrlichem Weitblick. Diese können nun Dank der neuen Brandschutzverglasungen als Aufenthalts-/ Gruppenräume genutzt werden.

Kostenvoranschlag Projekt Neugestaltung Lichthof

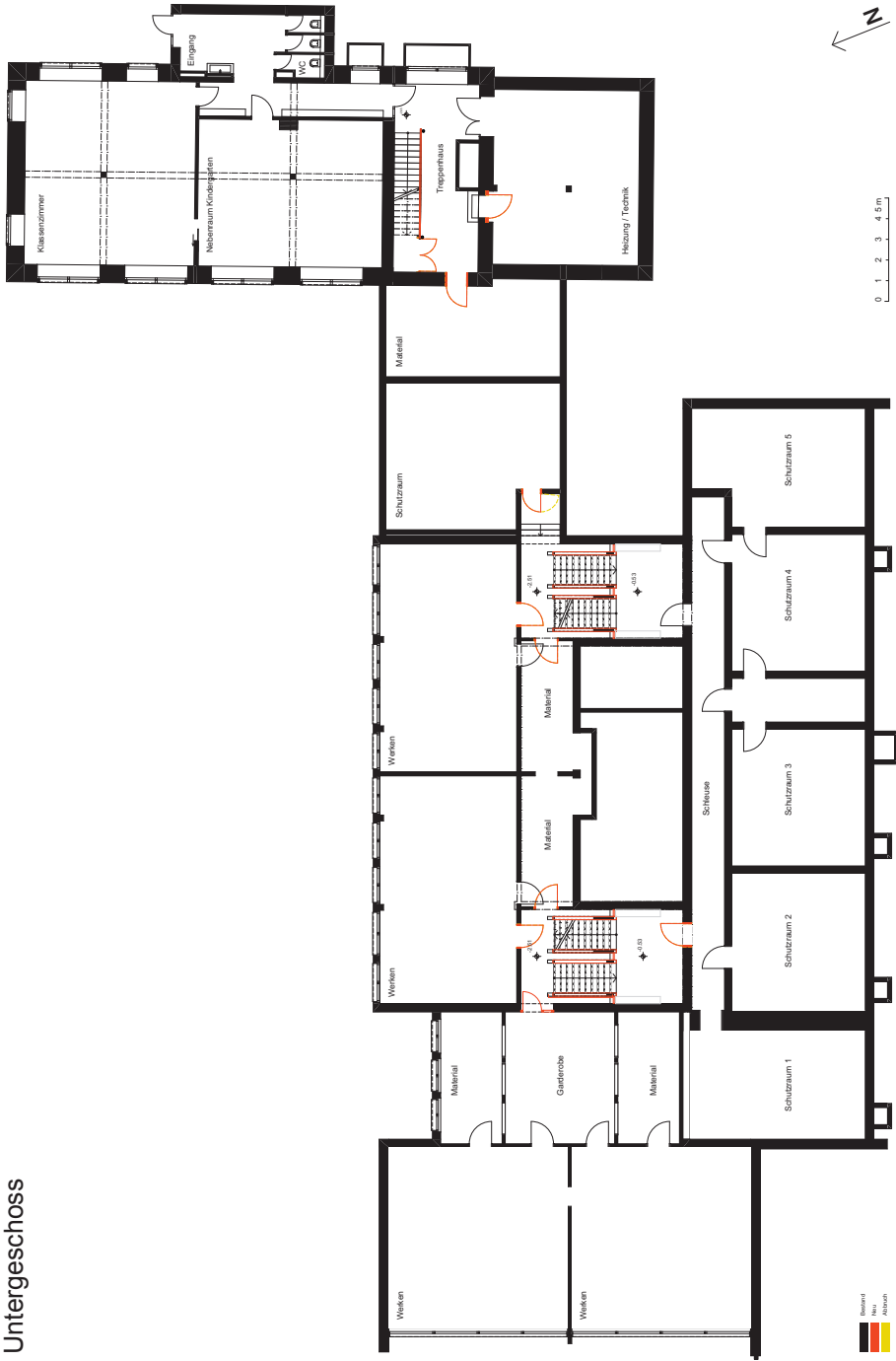
Die veranschlagten Kosten für Vorbereitungsarbeiten, Rohbau, Ausbau, Honorare, Baunebenkosten und Ausstattung belaufen sich gemäss dem vorliegenden Kostenvoranschlag, inkl. 7.7 % MWST auf folgende Beträge:

BKP	Arbeitsgattung	Geplante Arbeit	CHF inkl. MWST
1	Vorbereitungsarbeiten	Rückbau-/Abbrucharbeiten, Entsorgung Schutzmassnahmen	10'000
2	Gebäude	Bauarbeiten für Rohbau, Ausbau, Haustechnische Installationen inkl. Honorare Architekt und Fachplaner	356'000
5	Baunebenkosten	Bewilligungen, Gebühren, Versicherungen Kopien	12'500
9	Ausstattung	Einrichtung, Kleininventar	49'000
	Total	Kostenvoranschlag nach BKP (Baukostenplan)	427'500

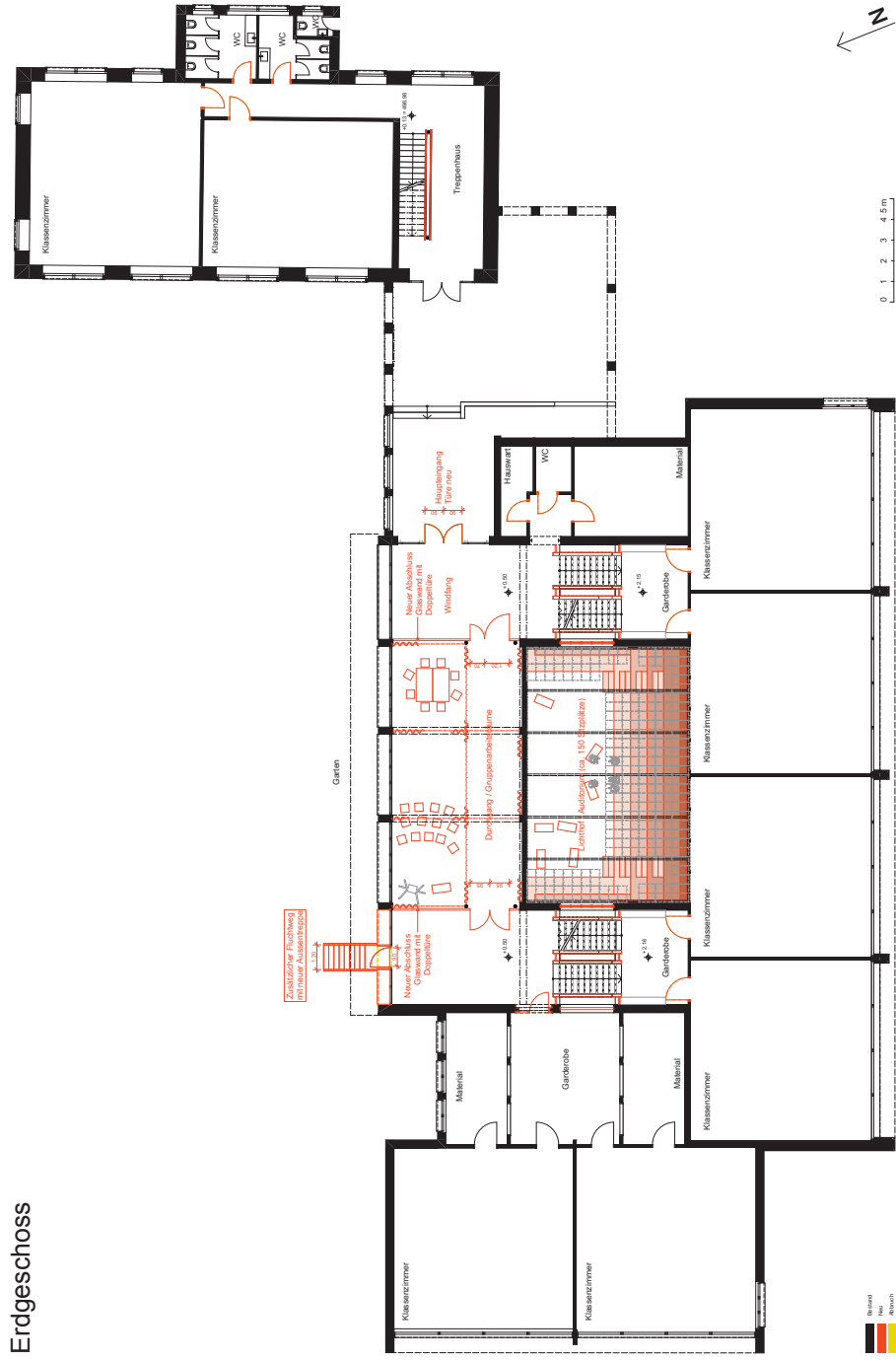
Antrag der Behörde

Die Schulbehörde beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kredit von CHF 427'500 für die Neugestaltung des Lichthofes zuzustimmen.

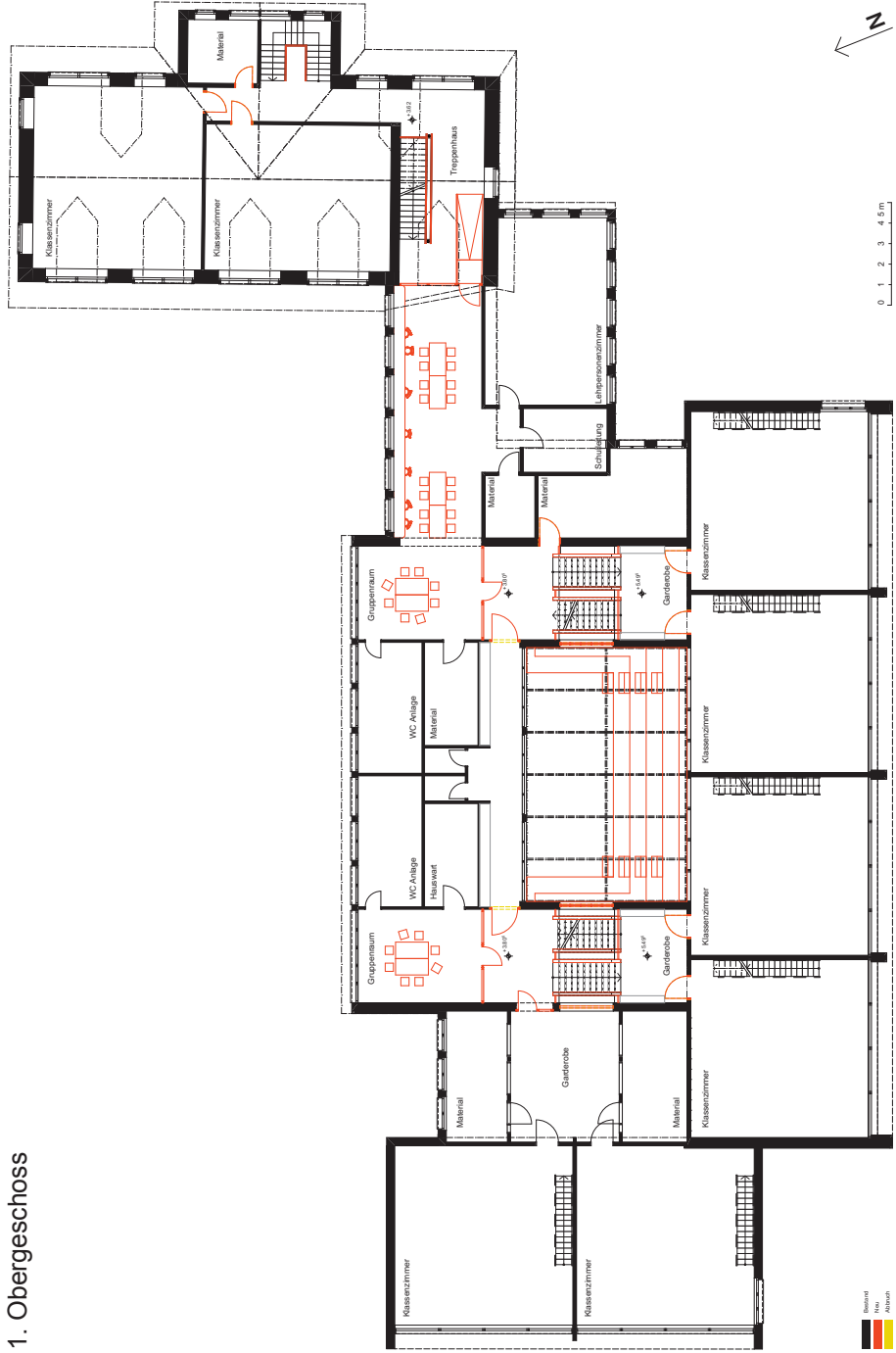
Untergeschoss



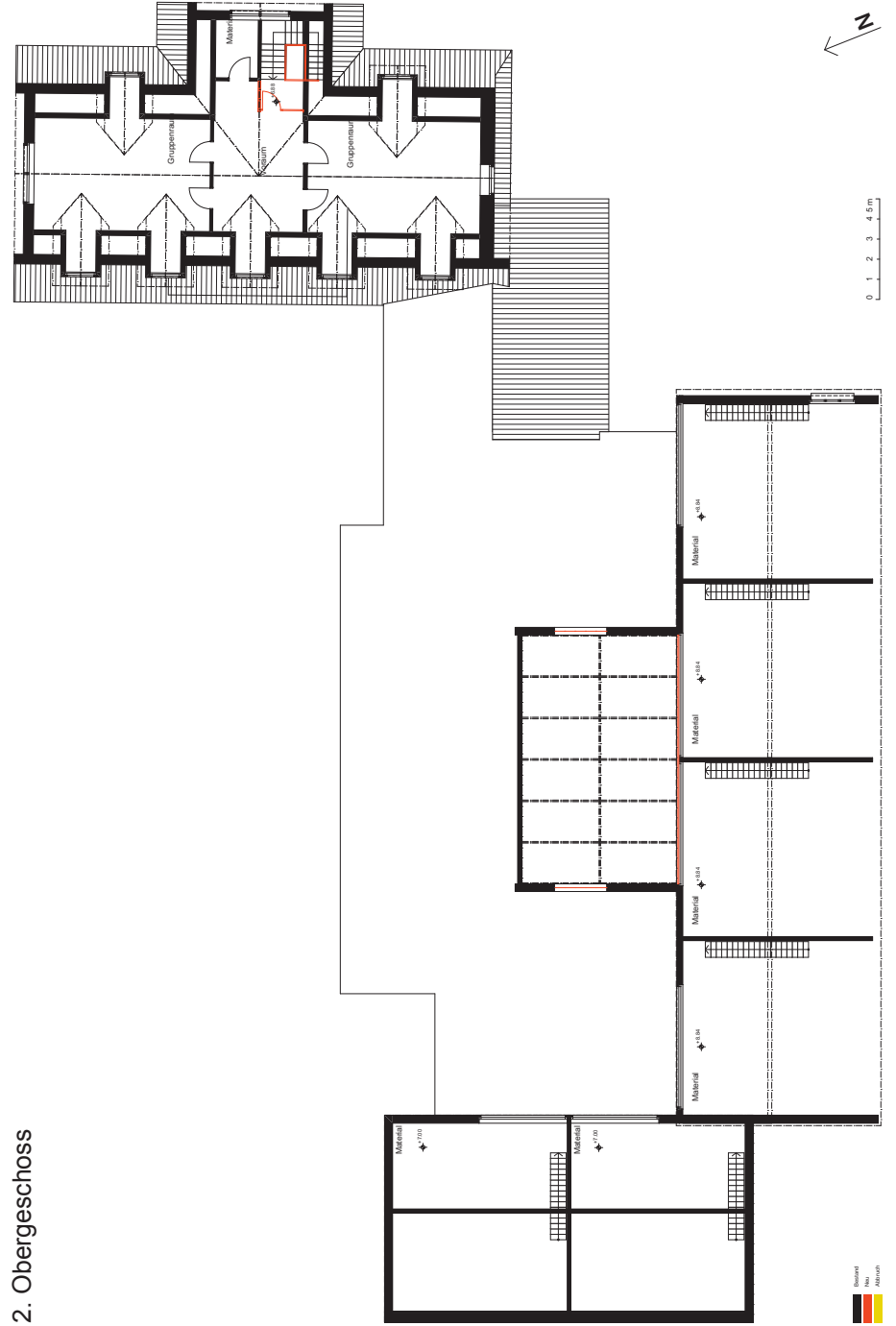
Erdgeschoss



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss



Budget 2023 und Steuerfuss 90 %

Das vorliegende Budget 2023 rechnet bei einem Gesamtaufwand von rund CHF 25.7 Mio. bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 90 % mit einem Aufwandüberschuss von CHF 390'500 – ohne Einlage in den Bauerneuerungsfond. Der letztjährige Finanzplan rechnete für das Jahr 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 183'000.

Erläuterungen

Erfolgsrechnung nach Artengliederung (siehe Seiten 30/31)

Aufwand

30 Personalaufwand

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Personalaufwand gesamthaft um rund CHF 876'950 höher budgetiert. Die Löhne des Lehrpersonals sind gestiegen (+ CHF 476'500), jene des Verwaltungs- und Betriebspersonals fallen leicht höher aus (+ CHF 48'500), ebenso die Entschädigung der Behörden (+ CHF 10'500). Gegenüber dem Budget 2022 fallen neu allfällige Sanierungsbeiträge der Pensionskasse Thurgau an (CHF 167'900). Den Mitarbeitenden wird ein Teuerungsausgleich und Stufenanstieg von 1.5 % gewährt (+ CHF 160'500).

31 Sachaufwand

Der Sachaufwand ist gestiegen (+ CHF 48'700). Der Material- und Warenaufwand ist leicht höher (+ CHF 21'700). Bei den nicht aktivierbaren Anlagen sind die Anschaffungen für Raumausstattung leicht höher (+ CHF 46'200), ebenso die Anschaffungen für Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge (+ CHF 22'200). Für diverse Klassenzimmer werden neue Stühle und Tische angeschafft. Für die Anschaffungen Hardware sind mehr Mittel in der Erfolgsrechnung vorgesehen (+ CHF 32'500). Die Kosten steigen aufgrund der 1:1 Ausstattung mit iPads ab der 5. Klasse.

Für die Versorgung und Entsorgung wird mit massiv höheren Kosten gerechnet aufgrund der höheren Energiepreise. (+ CHF 108'000).

Die Dienstleistungen Dritter sind tiefer budgetiert (- CHF 42'400). Die Leistungen der Musikschule für die musikalische Grundausbildung werden neu über die Löhne des Musiklehrpersonals abgebildet. Für die Schülertransporte bezieht die Volksschulgemeinde gleich viele Leistungen wie im Vorjahr.

Im baulichen Unterhalt (inklusive Musikschule) sind für das Jahr 2023 tiefere Aufwendungen geplant (- CHF 112'600). Diese Kosten können von Jahr zu Jahr stark variieren. Gleich hoch sind die Kosten für den Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge (+ CHF 3'600) veranschlagt.

Bei den Mieten, Leasing, Pachten und Benutzungsgebühren (+ CHF 12'200) liegen die Kosten für Software-Lizenzen leicht höher.

Die Spesenentschädigungen inklusive Exkursionen, Schulreisen sind leicht höher geplant. (+ CHF 5'700).

Die Forderungsverluste für das kommende Jahr werden dank der engen Bewirtschaftung der abgeschriebenen Steuerforderungen durch die politischen Gemeinden um einiges tiefer budgetiert als im Vorjahr (- CHF 45'000).

33 Abschreibungen / 34 Finanzaufwand

Die planmässigen Abschreibungen im Verwaltungsvermögen betragen CHF 887'000 und liegen tiefer als im Vorjahr (- CHF 154'000). Dies insbesondere durch den Wegfall, der Abschreibungen der ICT-Investitionen aus dem Jahr 2019 (CHF 152'000). Der Zinsaufwand steigt markant aufgrund der vorgesehenen Investitionen und den gestiegenen Kapitalkosten (+ CHF 118'000).

35 Einlagen in Fonds

Für 2023 sind keine Einlagen in den Bauerneuerungsfond geplant. Im Jahr 2022 werden CHF 200'000 eingelegt.

36 Entschädigungen an Gemeinwesen

Die Steuerbezugskosten sind gestiegen (+ CHF 39'000). Am Projekt "mitenand-4" beteiligt sich die Volksschulgemeinde Bischofszell im Jahr 2023 mit CHF 20'000, bereits im Jahr 2022 wurde ein Beitrag am Projekt von CHF 20'000 CHF geleistet

39 Interne Verrechnung

Der Aufwand für die ICT wird intern auf die verschiedenen Stufen Kindergarten, Primar-, Sekundarstufe, Schulbehörde und -verwaltung verrechnet. Der Aufwand für das Haus der Musik wird im Liegenschaftsbereich belastet und intern der Musikschule verrechnet, ebenso die Kosten für die Administration aus der Verwaltung. Weiter werden die Kosten für zusätzliche Schülertransporte intern auf die Funktion Mittagstisch übertragen und weitere kleinere Positionen.

Ertrag

40 Fiskalertrag

Im Fiskalertrag fallen die Einkommenssteuern für natürliche Personen um einiges höher aus (+ CHF 1'018'000). Die kantonale Steuerprognose rechnet anhand der Prognose des SECO für 2023 mit einem Wirtschaftswachstum von 1.9 %. Somit nehmen die Einkommenssteuererträge gegenüber dem Vorjahr zu. Ebenfalls steigt die Einwohnerzahl, insbesondere in Bischofszell. Die Vermögenssteuern wird ein leichtes Wachstum erwartet (+ CHF 78'000), die Quellensteuern ist leicht rückläufig (- CHF 15'500). Bei den juristischen Personen wird im kommenden Jahr mit leicht tieferen Steuern gerechnet (- CHF 23'000).

42 Entgelte

Die Entgelte fallen um einiges höher aus (+ CHF 105'300). Die Integration der Musikschule erfolgte auf den 1. August 2022 (siehe Funktion 2140 Musikschule). Daher weisen die Kursgelder der Musikschule für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene höhere Beträge aus (+ CHF 143'500). Das Entgelt der Volksschulgemeinde Bischofszell an die Musikschule für die Musikalische Grundausbildung fällt mit der Integration weg (- CHF 55'000).

43 Verschiedene Erträge

Die Beiträge für Anlässe, Gagen und Kollekten der Musikschule werden hier veranschlagt.

44 Finanzertrag

Der Finanzertrag wird gesamthalft leicht tiefer budgetiert (- CHF 13'700). Die Mietzins auf Liegenschaften fallen tiefer an (- CHF 16'200).

45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen aus Legaten sind mit CHF 29'500 veranschlagt. Die beiden Legate werden aufgelöst. Geplant sind Ausgaben für die Sanierung des Kinderspielplatzes in Hauptwil. Diese wird zusammen mit der politischen Gemeinde Hauptwil-Gottshaus durchgeführt.

46 Transfertrag

Bei den Grundstückgewinnsteuern sind für das Jahr 2023 CHF 650'000 budgetiert (+CHF 50'000).

Für die Entschädigungen von Gemeinden sind höhere Erträge kalkuliert (+ CHF 20'550).

Der Finanz- und Lastenausgleich des Kantons liegt bei CHF 4'555'000, ein Minus von CHF 625'000. Dies ist insbesondere auf die höher budgetierte Steuerkraft der Volksschulgemeinde Bischofszell zurückzuführen. Der Kantonsbeitrag für die Musikschule beträgt CHF 335'000, jener für die Einführungsstufe für Fremdsprache CHF 112'000 (+ CHF 42'000).

49 Interne Verrechnung

Die funktionale Stufe ICT wird intern auf die verschiedenen Stufen Kindergarten, Primar-, Sekundarstufe, Schulbehörde und -verwaltung verrechnet. Weitere Ausführungen zur Internen Verrechnung sind unter der Position 39 beschrieben.

Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung (siehe Seiten 32/33)

0110 Legislative

Aufwand von CHF 68'100 (- CHF 12'200)

Die Kosten sind für Gemeindeversammlungen, Urnenabstimmung und Rechnungsrevision.

2110 Kindergarten

Nettoaufwand von CHF 2'667'400 (- CHF 62'500)

Der Personalaufwand liegt rund CHF 48'100 unter dem Budget 2022, Trotz rund CHF 30'000 Kosten für die Sanierungsbeiträge der Pensionskasse an. Im Bereich Logopädie und Psychomotorik fallen gegenüber dem Vorjahr weniger Lektionen an.

2120 Primarstufe

Nettoaufwand von CHF 8'671'400 (+ CHF 271'900)

Der Personalaufwand liegt CHF 278'500 über dem Vorjahr. Davon entfallen rund CHF 70'000 auf die Teuerung und den Stufenanstieg, rund CHF 76'000 auf die Sanierungsbeträge der Pensionskasse. Seit dem Schuljahr 2022/23 sind zusätzliche Schwimmlektionen für die Unterstufe eingeführt worden. In der Primarstufe fallen mehr Lektionen für Logopädie, Psychomotorik und Deutsch als Zweitsprache an.

2130 Sekundarstufe

Nettoaufwand von CHF 5'350'400 (+ CHF 43'400)

Der Personalaufwand liegt CHF 129'300 über dem Vorjahr. Davon entfallen rund CHF 51'000 auf die Sanierungsbeträge der Pensionskasse. Für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler wird eine zweite Integrationsklasse geführt. Dafür fallen die Kantonsbeiträge höher aus (+ CHF 12'000). Die Ausgaben für Klassenlager sind tiefer angesetzt.

Auf das Schuljahr 2023/24 besuchen zirka zusätzliche 35 Schülerinnen und Schüler die Sekundarstufe. Es ist eine zusätzliche Klasse geplant auf das Schuljahr 2023/24.

2140 Musikschule

Nettoaufwand von CHF 87'500 (+ CHF 51'650)

Per 1. August 2022 wurde die Musikschule vollständig in die Volksschulgemeinde Bischofszell integriert. Die Kosten und Erträge werden gegenüber dem Jahr 2022 mit 5 Monaten, im kommenden Jahr 2023 für das ganze Jahr ausgewiesen.

2150 ICT

Die Aufwendungen von CHF 376'500 (- CHF 186'900) werden vollumfänglich den Stufen Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe sowie Schulbehörde und -verwaltung verrechnet. Die Anschaffungen Hardware fallen tiefer aus (- CHF 28'500). Die Abschreibungen aus den Investitionen 2019 fallen weg (- CHF 152'000).

2170 Schulliegenschaften

Nettoaufwand von CHF 3'282'200 (- CHF 223'800)

Der bauliche Unterhalt liegt im kommenden Jahr tiefer (- CHF 107'600). Die Energiekosten liegen dagegen stark höher, (+ CHF 108'000). Die Abschreibungen auf den Gebäuden sind höher budgetiert (+ CHF 53'000). Für den Bauerneuerungsfond ist keine Einlage vorgesehen.

2180 Tagesbetreuung

Nettoaufwand von CHF 40'000 – unverändert zum Vorjahr.

Die Volksschulgemeinde leistet einen Beitrag von CHF 30'000 an die Kindertagesstätte Bischofszell kibi.

Seit dem Sommer 2022 wird ein Mittagstisch in Bischofszell angeboten. Die Nettokosten für die Volksschulgemeinde Bischofszell betragen CHF 10'000.

2190 Schulbehörde und -verwaltung

Nettoaufwand von CHF 1'314'400 (+ CHF 30'000)

Die Entschädigung an die Behörden ist auf Grund höherer Behördentätigkeit leicht gestiegen (+ CHF 10'500). Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr höher (+ CHF 48'500). Die Entschädigung an die Politischen Gemeinden für die Steuerbezugskosten sind höher veranschlagt (+CHF 39'000).

2191 Schulleitung

Aufwand von CHF 854'400 (+ CHF 32'700)

Die Personalkosten fallen leicht höher aus (+ CHF 36'400).

2192 Schulsozialarbeit

Aufwand von CHF 464'400 (+ CHF 13'000)

Die Personalkosten fallen leicht höher aus (+ CHF 13'500).

2193 Schülertransporte

Nettoaufwand von CHF 343'200 (+ CHF 1'400)

Die Kosten sind gegenüber dem Budget 2022 in etwa unverändert.

2194 Bibliothek

Aufwand von CHF 31'800 (- CHF 1'500)

Die Kosten sind gegenüber dem Budget 2022 in etwa unverändert.

4330 Schulgesundheitsdienst

Aufwand von CHF 63'300 (- CHF 1'600)

Die Kosten sind gegenüber dem Budget 2022 in etwa unverändert.

9100 Allgemeine Steuern

Nettoertrag von CHF 17'824'500 (+ CHF 1'102'500)

Aufgrund der Prognosen der Steuerämter kann die Volksschulgemeinde Bischofszell mit einem erfreulich höheren Nettoertrag gegenüber dem Budget 2022 rechnen, insbesondere bei den Einkommenssteuern. Gegenüber der Rechnung 2021 liegt er leicht über den Erträgen (+ CHF 384'100). Der Steuerfuss ist unverändert mit 90 % eingesetzt.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Ertrag von CHF 4'555'000 (- CHF 625'000)

Der Ertrag liegt CHF 625'000 tiefer als im Budget 2022. Im Rechnungsjahr 2021 wurden vom Kanton Beiträge in der Höhe von CHF 3.85 Mio. erstattet.

9500 Ertragsanteile übrige

Ertrag von CHF 650'000 (+ CHF 50'000)

Die Grundstückgewinnsteuer wird aufgrund weiterhin guter Erträge der letzten Jahre mit CHF 650'000 budgetiert.

9610 Zinsen

Nettoaufwand von CHF 187'000 (+ CHF 129'000)

Die Kapitalkosten sind stark gestiegen. Der höhere Investitionsbedarf und die höheren Zinsen führen zu Mehrkosten.

9630 Liegenschaften/Grundstücke im Finanzvermögen

Ertrag von CHF 500 (+ CHF 500)

9710 Rückvergütung aus CO2-Abgabe

Ertrag von CHF 5'000 (- CHF 2'600)

Investitionsrechnung

Hochbauten

5040.10 Brandschutz Schulhaus Hoffnungsgut

Im Schulhaus Hoffnungsgut muss der Brandschutz ertüchtigt werden. Dafür sind CHF 554'500 budgetiert.

5040.11 Lichthof Schulhaus Hoffnungsgut*

Im Schulhaus Hoffnungsgut wird der Lichthof umgestaltet. Die Kosten belaufen sich auf CHF 427'500.

*vorbehältlich Genehmigung durch Gemeindeversammlung

Antrag

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Schulbehörde beantragt Ihnen, dem vorliegenden Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 390'500 in der Erfolgsrechnung, Nettoinvestitionen von CHF 982'000 in der Investitionsrechnung und dem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Steuerfuss von 90 % zuzustimmen.

Bischofszell, 31. Oktober 2022

Schulbehörde Bischofszell

Gestufte Erfolgsrechnung nach 2-stelliger Artengliederung		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand							
30	Personalaufwand	19'851'600		18'974'650		18'717'983.10	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'624'400		3'575'700		3'084'588.01	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	887'000		1'041'000		970'621.51	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			200'000		400'000.00	
36	Transferaufwand	569'000		534'800		553'784.75	
39	Interne Verrechnungen	617'300		563'400		663'924.55	
Total Betrieblicher Aufwand		25'549'300		24'889'550		24'390'901.92	
Betrieblicher Ertrag							
40	Fiskalertrag		17'906'500		16'849'000		17'496'739.30
42	Entgelte		397'100		291'800		134'582.05
43	Verschiedene Erträge		550		500		
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		35'000				31'015.35
46	Transferertrag		6'337'650		6'544'000		5'225'568.90
49	Interne Verrechnungen		617'300		563'400		663'924.55
Total Betrieblicher Ertrag			25'294'100		24'248'700		23'551'830.15
Total aus betrieblicher Tätigkeit		25'549'300	25'294'100	24'889'550	24'248'700	24'390'901.92	23'551'830.15
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit			255'200		640'850		839'071.77
Finanzierung							
34	Finanzaufwand	195'000		77'000		54'526.65	
44	Finanzertrag		59'700		73'400		82'031.80
Ergebnis aus Finanzierung			135'300		3'600		27'505.15
Total aus operativer Tätigkeit		25'744'300	25'353'800	24'966'550	24'322'100	24'445'428.57	23'633'861.95
Operatives Ergebnis			390'500		644'450		811'566.62
Ausserordentliches Ergebnis							
38	Ausserordentlicher Aufwand						
48	Ausserordentlicher Ertrag						
Ausserordentliches Ergebnis							
Total Erfolgsrechnung		25'744'300	25'353'800	24'966'550	24'322'100	24'445'428.57	23'633'861.95
Ertragsüberschuss							
Aufwandüberschuss			390'500		644'450		811'566.62

Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Erfolgsrechnung		25'744'300	25'353'800	24'966'550	24'322'100	24'445'428.57	23'633'861.95
Ertragsüberschuss							
Aufwandüberschuss			390'500		644'450		811'566.62
0	Allgemeine Verwaltung	68'100		80'300		58'523.90	
	Nettoergebnis		68'100		80'300		58'523.90
0110	Legislative	68'100		80'300		58'523.90	
2	Bildung	25'335'900	2'228'800	24'630'350	1'679'500	24'215'221.02	1'613'671.00
	Nettoergebnis		23'107'100		22'950'850		22'601'550.02
2110	Kindergarten	2'720'100	52'700	2'760'900	31'000	2'703'788.23	34'919.40
2120	Primarstufe	9'166'800	495'400	8'825'500	426'000	8'856'214.27	470'116.60
2130	Sekundarstufe	5'548'400	198'000	5'494'000	187'000	5'304'389.36	182'568.35
2140	Musikschulen	807'100	719'600	325'150	289'300		
2150	Informatik ICT	376'500	376'500	563'400	563'400	671'525.75	671'525.75
2170	Schulliegenschaften	3'558'300	276'100	3'659'300	153'300	3'743'787.11	224'069.25
2180	Tagesbetreuung	78'100	38'100	40'000		30'000.00	
2190	Schulbehörde und -verwaltung	1'366'400	52'000	1'299'900	15'500	1'292'847.22	17'091.25
2191	Schulleitung	854'400		821'700		817'028.65	
2192	Schulische Sozialarbeit SSA	464'400		451'400		393'484.33	
2193	Schülertransporte	363'600	20'400.00	355'800	14'000	375'163.50	13'380.40
2194	Bibliothek	31'800		33'300		26'992.60	
4	Gesundheit	63'300		64'900		58'203.55	
	Nettoergebnis		63'300.00		64'900		58'203.55
4330	Schulgesundheitsdienst	63'300		64'900		58'203.55	
9	Finanzen und Steuern	277'000	23'125'000	191'000	22'642'600	113'480.10	22'020'190.95
	Nettoergebnis	22'848'000		22'451'600		21'906'710.85	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	82'000	17'906'500	127'000	16'849'000	56'322.34	17'496'739.30
9300	Finanz- und Lastenausgleich		4'555'000		5'180'000		3'851'238.55
9500	Ertragsanteile übrige		650'000		600'000		646'774.15
9610	Zinsen	195'000	8'000	64'000	6'000	57'157.76	8'007.40
9630	Liegenschaften/Grundstücke des FV		500				500.00
9690	Finanzvermögen n.a.g. (nicht anderweitig genannt)						12'564.40
9710	Rückvergütung aus CO2-Abgabe		5'000		7'600		4'367.15

Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung		Budget 2023	
		Ausgaben	Einnahmen
Total Investitionsrechnung		982'000	
Nettoinvestitionen			982'000
2	Bildung	982'000	
	Nettoergebnis		982'000
2170	Schulliegenschaften	982'000	
5040.06	Ersatzneubau Nord		
5040.08	Kenzenau, Umbau/Sanierung		
5040.09	Turnhalle Hoffnungsgut, Sanierung		
5040.10	Schulhaus Hoffnungsgut, Brandschutz	554'500	
5040.11	Schulhaus Hoffnungsgut; Lichthof*	427'500	
6310.04	Kant. Förderbeitrag Sanierung Kenzenau		25'195.00
2194	Bibliothek		
5060.01	Bibliothek/Ludothek, Beitrag Einrichtung		

*vorbehältlich Genehmigung durch Gemeindeversammlung

Budget 2022		Rechnung 2021	
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
999'300		1'134'203.61	25'195.00
	999'300		1'109'008.61
999'300		1'134'203.61	25'195.00
	999'300		1'109'008.61
886'000		1'134'203.61	
200'000		433'795.61	
		624'850.25	
		58'756.55	
350'000		16'801.20	
336'000			
113'300			
113'300			

Finanzplan 2024 – 2027

Investitionen

Die grösste Investition in den kommenden Jahren ist für den Ersatzneubau Schulhaus Nord mit Gesamtkosten von CHF 7.9 Mio. vorgesehen. Im Budget 2022 sind für die Planungskosten noch CHF 0.2 Mio. enthalten. Eine umfassende Sanierung der Turnhalle Hoffnungsgut steht mit Kosten von CHF 4.35 Mio. an. Die Details dazu sind in der Botschaft zur Urnenabstimmung vom 27. November 2022 enthalten.

Gesamthaft sind für die Periode von 2024 bis 2027 Investitionen von CHF 18.39 Mio. vorgesehen. Geplant ist der Verkauf der Schulhäuser Blidegg und Halden für CHF 1.8 Mio. Diese Liegenschaften werden nicht mehr für den Schulbetrieb genutzt.

Finanzplan

Der vorliegende Finanzplan umfasst die Prognosejahre 2024 – 2027. Er stellt eine Vorhersage dar, aufgebaut auf den heute bekannten Grundlagen. Dazu gehören z.B. die aktuell gültigen Bestimmungen über die Kantonsbeiträge. Die den Prognosen zugrunde gelegten Parameter können sich schnell ändern. Der rollende Finanzplan wird deshalb jährlich an die neuesten Erkenntnisse angepasst.

Der Finanzplan rechnet im Prognosejahr 2024 mit dem heute geltenden Steuerfuss von 90 %. Ab dem Prognosejahr 2025 soll der Steuerfuss auf 93 % angehoben werden, um das strukturelle Defizit zu entlasten. Das Eigenkapital fällt mit dem Budget 2023 unter CHF 4.0 Mio. und die geplanten Investitionen in den Liegenschaften bedingen höhere Abschreibungen.

Die prognostizierten Rechnungsergebnisse der kommenden Jahre haben sich gegenüber dem letztjährigen Finanzplan verschlechtert aufgrund der Teuerung und steigenden Kapitalkosten. Der Finanzplan ist ein Planungsinstrument der Behörde und unterliegt nicht der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung.

Investitionsplanung (in CHF 1'000)	bis 2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
Hochbauten							
Schulhaus Nord, Ersatzneubau	780	1'000	4'800	2'100			8'680
Turnhalle Hoffnungsgut, Sanierung	70	3'000	1'350				4'420
Schulhaus Hoffnungsgut, Brandschutz	45	555					600
Schulhaus Hoffnungsgut, Umgestaltung Lichthof		428					428
Schulhaus Bruggfeld, Anschluss Wärmeverbund			150				150
Schulhaus Gottshaus, Dachsanierung (inkl. PV-Anlage)			200				200
Schulhaus Hauptwil, Sanierung Falzdach u. Regenrinne (inkl. PV-Anlage)			200				200
Kindergarten Sitterdorf, Sanierung				1'000			1'000
Verwaltungsgebäude/Garage Sandbänkli, Sanierung/Umbau				100	700	700	1'500
Schulhaus, Hohentannen, Sanierung					1'000		1'000
Schulhaus Zihlschlacht, Fassadenrenovation					200		200
Schulhaus Bruggfeld, Sanierung Flachdach					400		400
Schulhaus Hoffnungsgut, Dachsan. (inkl. PV-Anlage)						300	300
Schulhaus Hauptwil, Sanierung Zwischenbau						600	600
Turnhalle Gottshaus, Innensanierung						300	300
Turnhalle Zihlschlacht, Ersatz Allwetterplatz						100	100
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Haustechnik							
Bibliothek/Ludothek, Beitrag Einrichtung	113						113
Schulhaus Zihlschlacht, Heizungsersatz			200				200
Schulhaus Obertor, Ersatz Gasheizung					100		100
Schulhaus Gottshaus, Ersatz Ölheizung					200		200
Schulhaus Sandbänkli, Ersatz Gasheizung						200	200
Informatik							
Erneuerung im ICT Bereich			130	180			310
Total		4'983	7'030	3'380	2'600	2'200	
Verkauf Schulhaus Blidegg			-800				
Verkauf Schulhaus Halden				-1'000			
Total		4'983	6'230	2'380	2'600	2'200	

Finanzplan 2024 – 2027 (in CHF 1'000)		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Betrieblicher Aufwand								
30	Personalaufwand	18'718	18'975	19'852	19'936	20'185	20'284	20'384
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'085	3'576	3'624	3'884	3'857	3'807	3'821
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	971	1'041	887	1'136	1'413	1'454	1'567
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	400	200	0	0	0	0	0
36	Transferaufwand	554	535	569	570	570	570	570
39	Interne Verrechnungen	664	563	617	620	620	620	620
Betrieblicher Ertrag								
40	Fiskalertrag	17'497	16'849	17'907	18'174	19'058	19'343	19'633
42	Entgelte	135	292	397	395	395	395	395
43	Verschiedene Erträge	0	1	1	1	1	1	1
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	31	0	35	0	0	0	0
46	Transferertrag	5'226	6'544	6'338	6'698	6'886	6'775	6'522
49	Interne Verrechnungen	664	563	617	620	620	620	620
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-839	-641	-255	-259	315	400	209
34	Finanzaufwand	55	77	195	423	451	591	602
44	Finanzertrag	82	73	60	818	1'043	43	43
Ergebnis aus Finanzierung		28	-4	-135	395	592	-548	-559
Operatives Ergebnis		-812	-644	-391	136	907	-148	-350
38	Ausserordentlicher Aufwand							
48	Ausserordentlicher Ertrag							
Ausserordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-812	-644	-391	136	907	-148	-350
in Steuerprozenten		-4.2%	- 3.5%	- 2.0%	0.7%	4.4%	-0.7%	-1.7%
Investitionsrechnung								
5	Ausgaben	1'134	999	982	5'215	10'100	1'900	3'000
6	Einnahmen	25	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen		1'109	999	982	5'215	10'100	1'900	3'000

Finanzplan 2024 – 2027 (in CHF 1'000)		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Bilanz per 31.12.								
14	Verwaltungsvermögen	11'915	11'873	11'968	16'047	24'733	25'180	26'613
206	langfristige Finanzverbindlichkeiten	16'000	20'640	21'126	25'068	32'848	33'442	35'226
29	Eigenkapital	4'616	4'172	3'746	3'883	4'790	4'641	4'291
	davon Fonds und Vorfinanzierungen	1'269	1'469	1'434	1'434	1'434	1'434	1'434
	davon restliches Eigenkapital	4'158	3'347	2'702	2'312	2'448	3'355	3'207
	davon Jahresergebnis	-812	-644	-391	136	907	-148	-350

Parameter								
	Steuerkraft (einfache Steuer)	19'375	18'580	19'805	20'102	20'404	20'710	21'020
	Veränderung Steuerkraft		-4.1%	6.6%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
	Steuerfuss effektiv	90%	90%	90%	90%	93%	93%	93%
	Steuerfuss notwendig	94%	93%	92%	89%	89%	94%	95%
	Lohnanpassung			1.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%
	Teuerung Sachaufwand			1.0%	0.6%	0.5%	0.5%	0.5%
	Kapitalkosten (Zinssatz)			2.0%	2.0%	1.8%	1.8%	1.8%
	Anzahl Schüler (Durchschnitt RJ)	1'269.5	1'298.5	1'325.5	1'341.0	1'361.5	1'367.0	1'367.5

Kennzahlen								
1	Eigenkapitalquote (zu operativen Aufwand)	19.4%	17.1%	14.9%	15.0%	18.1%	17.4%	15.9%
2	Nettoverschuldungsquotient	34.2%	34.8%	36.1%	52.6%	82.4%	84.3%	91.4%
3	Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.3%	0.8%	1.6%	1.6%	2.2%	2.2%
4	Zinsbelastungsrisiko	3.5%	4.3%	4.3%	4.8%	6.0%	6.3%	6.6%
5	Aufwanddeckung			98.4%	100.5%	103.4%	99.4%	98.7%

Richtwerte Kennzahlen

- 1 Eigenkapitalquote
 - bis 12 % ungenügend (Mindestausstattung zu überwachen)
 - 12 % – 25 % ausreichend/zweckmässig
 - 25 % – 40 % gut (inklusive zweckgebundenes Eigenkapital)
 - über 40 % überhöhtes Eigenkapital (Massnahmen prüfen)
- 2 Nettoverschuldungsquotient
 - bis 100 % gut
 - 100 % – 150 % genügend
 - 150 – 200 % schlecht
 - über 200 % Überschuldungsrisiko

- 3 Zinsbelastungsanteil
 - bis 2 % sehr gut
 - 4 % – 9 % genügend
 - 2 % – 4 % gut
 - über 9 % schlecht
- 4 Zinsbelastungsrisiko
 - bis 3 % gering
 - 5 % – 7 % erhöht
 - 3 % – 5 % tragbar
 - über 7 % schlecht
- 5 Aufwanddeckung
 - 100 % – 103 % ausgeglichen
 - 99 % – 100 % bzw. 103 % – 110 % unproblematisch
 - 97.5 % bis 99 % bzw. 110 % – 120 % zu überwachen
 - unter 97.5 % bzw. über 120 % Notwendigkeit von Massnahmen

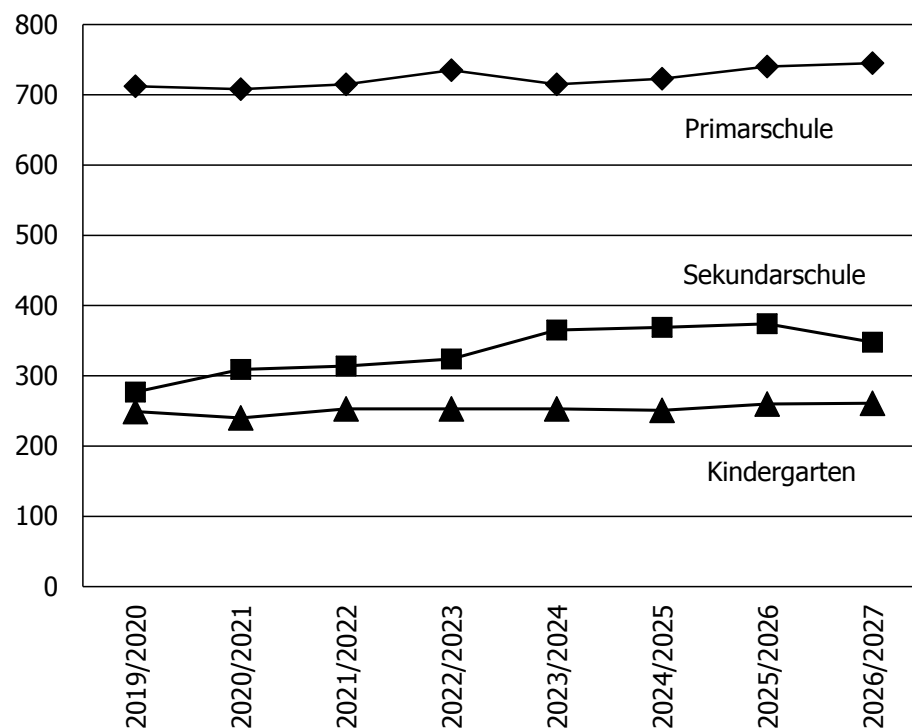
Entwicklung der Schülerzahlen

Die Schülerzahlen zeigen insgesamt eine steigende Tendenz. Im Kindergarten werden in den kommenden zwei Jahren je rund 250 Kinder erwartet, ab Schuljahr 2025/26 je rund 260 Kinder. Die Primarschule steigt auf das Ende der Berichtsperiode auf rund 745 Schülerinnen und Schüler an. Die Sekundarschule hat im Schuljahr 2019/2020 mit 277 Schülerinnen und Schülern den Tiefstwert erreicht. Auf das kommende Schuljahr 2023/24 werden rund 40 zusätzliche Schülerinnen und Schüler erwartet. Das Wachstum in der Sekundarstufe hält bis ins Schuljahr 2025/26 an.

Die vorliegenden Prognosen basieren auf den aktuellen Schülerbeständen und den derzeit in unserem Schulgebiet wohnhaften vorschulpflichtigen Kindern. Veränderungen durch Zu- und Wegzüge sind nicht berücksichtigt. Aufgrund der Wohnbauentwicklung in verschiedenen Gemeindeteilen ist mit einer weiteren Zunahme der Schülerzahlen zu rechnen.

Die detaillierten Zahlen zu den einzelnen Schulstandorten und Klassen können bei der Schulverwaltung angefordert werden und stehen auf der Website www.schule-bischofszell.ch, unter 'Organisation' bei 'Gemeindeversammlung' zur Einsicht und zum Download zur Verfügung.

Entwicklung der Schülerzahlen



Behörde der Volksschulgemeinde Bischofszell

Amtsperiode 1.8.2021 – 31.7.2025

<u>Name, Fachbereich</u>	<u>Adresse</u>	<u>Kontakt</u>
Pasche-Strasser Corinna Präsidentin, Personal	Waldparkstrasse 22 9220 Bischofszell	Tel G 071 424 28 55 Tel P 071 352 54 83 corinna.pasche@schule-bischofszell.ch
Forrer Andreas Infrastruktur	Steig 3 9220 Bischofszell	Tel M 079 636 64 37 andreas.forrer@schule-bischofszell.ch
Frey Susanne Vizepräsidentin, Finanzen	Lemisau 2 9225 St. Pelagiberg	Tel P 071 422 71 38 susanne.frey@schule-bischofszell.ch
Grütter Walter Umfeld	Bahnweg 28 8589 Sitterdorf	Tel M 079 772 61 07 walter.gruetter@schule-bischofszell.ch
Zimmermann Judith, Dr. Pädagogik, ICT	Schulstrasse 3 9216 Hohentannen	Tel P 071 420 09 62 judith.zimmermann@schule-bischofszell.ch

Verwaltung

Schulverwaltung Bischofszell
Sandbänkli 5
Postfach
9220 Bischofszell

Telefon 071 424 28 50
info@schule-bischofszell.ch
www.schule-bischofszell.ch
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 – 11.00
Montag, Dienstag, Donnerstag
14.00 – 16.30



Ferienplan

Schuljahr 2022/2023	Schulbeginn	15.08.2022
	Herbstferien	08.10.2022 – 23.10.2022
	Weihnachtsferien	24.12.2022 – 08.01.2023
	Sportferien	28.01.2023 – 05.02.2023
	Frühlingsferien	25.03.2023 – 10.04.2023
	Pfingstferien	18.05.2023 – 29.05.2023
	Schulschluss	07.07.2023 (letzter Schultag)
Schuljahr 2023/2024	Schulbeginn	14.08.2023
	Herbstferien	07.10.2023 – 22.10.2023
	Weihnachtsferien	23.12.2023 – 07.01.2024
	Sportferien	27.01.2024 – 04.02.2024
	Frühlingsferien	29.03.2024 – 14.04.2024
	Pfingstferien	09.05.2024 – 20.05.2024
	Schulschluss	05.07.2024 (letzter Schultag)
Schuljahr 2024/2025	Schulbeginn	12.08.2024
	Herbstferien	05.10.2024 – 20.10.2024
	Weihnachtsferien	21.12.2024 – 05.01.2025
	Sportferien	25.01.2025 – 02.02.2025
	Frühlingsferien	05.04.2025 – 21.04.2025
	Pfingstferien	29.05.2025 – 09.06.2025
	Schulschluss	04.07.2025 (letzter Schultag)

Die jeweils aufgeführten Daten gelten als schulfrei (Ausnahme: Schulbeginn und Schulschluss). Alle Daten sind verbindlich und müssen eingehalten werden.

Schulbehörde Bischofszell